Damen Bezirksliga

TSG 1845 Heilbronn : TSV Ellhofen
Samstag, 04.02.2023, 18:30 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des TSV Ellhofen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Daniela Selbmann nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Ellhofen im Match der Damen Bezirksliga einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSG 1845 Heilbronn, welches eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:27) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 10. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:10.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wolf / Wohlbold wurden Sommer / Drakidou unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Keine Chancen hatten Schick / Grans beim 7:11, 11:13, 10:12 gegen ihre Kontrahentinnen Selbmann / Vollert. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend indessen Jutta Sommer beim 11:7, 11:4, 11:6 mit Daniela Selbmann. Georgia Drakidou war im Einzel gegen Monika Wolf nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Carolin Vollert wurden Sara Schick unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ohne Satzgewinn für Janine Grans verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Antje Wohlbold. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen der TSG 1845 Heilbronn und des TSV Ellhofen in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Jutta Sommer ihre Gegnerin Monika Wolf beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Georgia Drakidou machte mit Daniela Selbmann beim 11:9, 12:10, 11:6 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Antje Wohlbold wurden Sara Schick indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Keinen Punkt beisteuern konnte Janine Grans im Spiel gegen Carolin Vollert, das 0:3 verloren ging. Kaum was zu bestellen hatte anschließend Sara Schick bei ihrem 0:3 gegen Monika Wolf, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 46 Punkten mit einem verlorenen Satz für Schick beendet wurde. Jutta Sommer gelang es am Nachbartisch Antje Wohlbold zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie ihre Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Georgia Drakidou konnte im Spiel gegen Carolin Vollert einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Janine Grans und Daniela Selbmann holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Das folgende Einzel zwischen Janine Grans und Daniela Selbmann endete indessen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG 1845 Heilbronn nun ein Punktekonto von 13:7 Punkten auf, während der TSV Ellhofen vor dem nächsten Spiel, das am 11.02.2023 gegen den TGV Eintracht Abstatt ansteht, 10:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG 1845 Heilbronn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.02.2023 gegen den Friedrichshaller SV.

Statistik:
TSG 1845 Heilbronn

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.02.2023 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Sommer / Drakidou 0:1, Schick / Grans 0:1
Einzel: J. Sommer 3:0, G. Drakidou 3:0, S. Schick 0:3, J. Grans 0:3

TSV Ellhofen

Doppel: Wolf / Wohlbold 1:0, Selbmann / Vollert 1:0
Einzel: M. Wolf 1:2, D. Selbmann 1:2, A. Wohlbold 2:1, C. Vollert 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.02.2023 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").